

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Dr. Heiko Damm

«Imprimitur und Fingerspur: «Luca Fa Presto» huldigt Velázquez»



Luca Giordano (1634-1705)
Hommage an Velázquez
um 1695, London, National Gallery

Donnerstag, 20. November 2014, 20 Uhr

Für das Jahr 2016 plant das Museum Wiesbaden eine breit angelegte Ausstellung zum Thema «Barockmalerei in Neapel von Caravaggio bis Solimena» mit zahlreichen Leihgaben.

Der Vortrag widmet sich, nach kurzer Vorstellung dieses Projekts, einem der international erfolgreichsten Vertreter der neapolitanischen Schule, dem für sein Maltempo und seine Polystilistik berühmten Luca Giordano. Im Mittelpunkt steht dabei seine „Hommage an Velázquez“, eine reflektierte Huldigung an Person und Malweise des großen Spaniers und zugleich eine virtuose Zurschaustellung des Malakts, bei dem erkennbar auch die Finger zum Einsatz kommen.

Dr. Heiko Damm ist wissenschaftlicher Assistent an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Seine Forschungsinteressen haben ihren Schwerpunkt in den Bildkünsten Italiens der Frühen Neuzeit. Er ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für die Ausstellung «Barockmalerei in Neapel von Caravaggio bis Solimena» am Museum Wiesbaden.

Eintritt 5 €, erm. 3 €, Mitglieder frei

In Zusammenarbeit mit der Frankfurter Stiftung für deutsch-italienische Studien

DEUTSCH-ITALIENISCHE VEREINIGUNG E.V.

Arndtstraße 12 • 60323 Frankfurt am Main • Tel. 069/74 67 52 • Fax: 069/74 11 453

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 13 und 15 – 19 Uhr • www.div-web.de • div@div-web.de